

EnergieManagement

DIE VERBRAUCHSANALYSE ZUR VERBRAUCHSABHÄNGIGEN ABRECHNUNG

Verbrauch analysieren - Kosten senken

Ihre Minol-Verbrauchsanalyse kommt mit der Abrechnung

Eine neue Qualität für Wohnungseigentümer und Mieter


Energie und Wasser sparen wird mit der **Minol-Verbrauchsanalyse** noch einfacher und transparenter. Jeder Bewohner bekommt mit der Minol-Verbrauchsabrechnung zusätzlich eine Auswertung seines Verbrauchsanteils und der daraus resultierenden Kosten.

Die Minol-Verbrauchsanalyse erlaubt eine Einschätzung des eigenen Verbrauchsverhaltens, wie man das für Autos und Stromverbraucher schon lange kennt. Das Ziel des Gesetzgebers im Rahmen weltweiter Klimaabkommen, auch in Wohnungen neue Einsparpotenziale zu aktivieren, wird mit der Minol-Verbrauchsanalyse in hervorragender Weise unterstützt.

Mit der aktuellen Novellierung der Heizkostenverordnung wurde die Verbrauchsanalyse erstmals ein Bestandteil der Gesetzgebung zur Verbrauchsabrechnung. Die Heizkostenverordnung basiert auf dem Energieeinsparungsgesetz und hat das ausgesprochene Ziel, durch Reduzierung des Energieverbrauchs, einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt und der begrenzten Ressourcen zu leisten.

Übrigens

Die erste Heizkostenverordnung stammt bereits aus dem Jahr 1981. Die letzte Fassung von 2008 enthält in § 7 Abs. 2 Bestimmungen zur Verbrauchsanalyse.



Minol
Alles, was zählt.

Ihre Verbrauchsanalyse für Heizung und Warmwasser 2006-2008

**Liegenschaft Albert-Gold-Str. 24
77777 Musterstadt**
erstellt im Auftrag von Klaus-Dieter Muster
Albert-Gold-Str. 24
77777 Musterstadt
Liegenschaftsnummer 111.111-1
Ihre Nutzernummer **1**
erstellt am 06.09.2009

**Maria Mustermieter
Albert-Gold-Str. 24
77777 Musterstadt**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
diese Minol-Verbrauchsanalyse gemäß § 7 Abs. 2 der Heizkostenverordnung ermöglicht Ihnen Verbrauchs- und Kostenvergleiche mit den Vorjahren und dem Gebäudedurchschnitt. So können Sie Ihren Verbrauch objektiv einschätzen und Einsparpotenziale aufdecken. Die Höhe Ihrer Kosten hängt maßgeblich von Ihrem eigenen Verbrauchsverhalten ab, wird aber auch von den jeweiligen Energie- und Wasserkosten mitbestimmt. Bei den Heizkosten spielen auch die Lage der Wohnung im Gebäude, das nachbarliche Heizverhalten und die jeweiligen Außentemperaturen eine wichtige Rolle.

Verbrauchsanalyse für Heizung

Verbrauchsanteil Ihrer Nutzereinheit am Gesamtverbrauch			
2006	2007	2008	
21,6 %	24,0 %	22,9 %	

Kosten Ihrer Nutzereinheit je m ² im Vergleich zum Gebäudedurchschnitt			
	2006	2007	2008
Gebäude	5,29 € je m ²	4,13 € je m ²	7,35 € je m ²
Nutzereinheit	4,96 € je m ²	3,99 € je m ²	6,96 € je m ²

Um die Werte Ihrer Nutzereinheit mit dem Gebäudedurchschnitt vergleichen zu können, beziehen sich Kostenvergleiche immer auf Quadratmeter Wohn- oder Nutzfläche (m²).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich Ihr Anteil am Gesamtverbrauch leicht verringert. Ihre Kosten liegen in der letzten Periode etwas unter dem Gebäudedurchschnitt.

Verbrauchsaufteilung auf einzelne Räume Ihrer Nutzereinheit für 2008

Bad	Wohnzimmer	Schlafzimmer	Küche	Wohnraum	WC
33,1 %	29,0 %	16,2 %	8,7 %	7,5 %	5,5 %
248,33 €	217,57 €	121,54 €	65,27 €	56,27 €	41,26 €

Umfassend und praxisorientiert

Voller Nutzen für Verbraucher

Die Minol-Verbrauchsanalyse zeigt in einfacher Weise, wo Wärme und Wasser gespart werden kann.

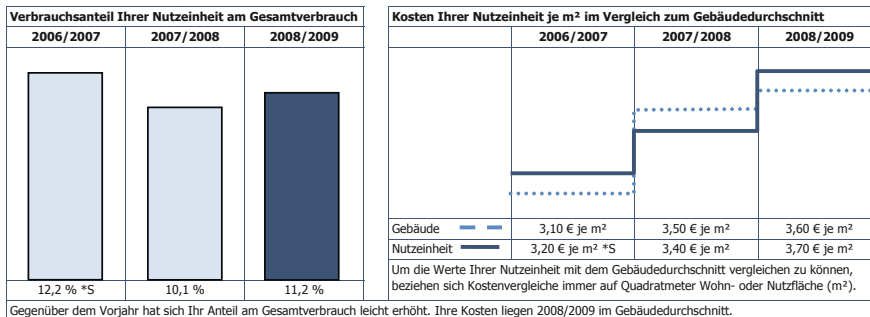
- Erstmals ist es mit der Minol-Verbrauchsanalyse möglich, einen längeren Verbrauchszeitraum zusammenfassend zu betrachten.

Ihre Verbrauchsanalyse 2006-2009 (Fortsetzung)

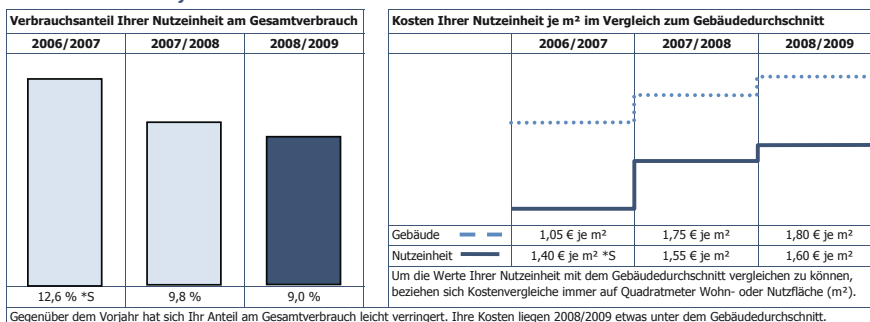
Liegenschaft
Musterstrasse 3
12345 Musterstadt

Liegenschaftsnummer **123.456-7**
erstellt am 15.08.2009
Ihre Nutznummer 1

Verbrauchsanalyse für Warmwasser



Verbrauchsanalyse für Kaltwasser



*S Der Verbrauch wurde überwiegend bzw. ganz geschätzt.

Tipps zum Energie und Kosten sparen

Es ist möglich, Heizenergie ohne Komfortverlust zu sparen, wenn Sie auf ein paar Dinge achten. Hier nur ein paar Beispiele: Lüften Sie immer kurz und kräftig, am besten mit Durchzug. Keine gekippten Fenster im Winter! Heizkörperventile beim Lüften immer zurückstellen. Vermeiden Sie einen Wärmestau durch Möbel und Gardinen. Halten Sie die Heizkörper frei und hängen Sie keine Handtücher darüber. Lassen Sie abends die Rollläden herunter, das sorgt an kalten Tagen für zusätzliche Wärmedämmung an den Fenstern. Bei unbenutzten Räumen, die wenig geheizt werden, sollten Sie die Türen geschlossen halten, um eine Feuchtigkeitsverteilung und Schimmelbildung in den kalten Ecken der Wohnung zu vermeiden. Senken Sie die Raumtemperatur. Wussten Sie, dass ein Grad weniger Raumtemperatur den Energieverbrauch um rund sechs Prozent reduziert?

- Die Minol-Verbrauchsanalyse ist fester Bestandteil der jährlichen Abrechnung und zeigt im Moment der Abrechnungstellung, wo Sparpotenzial besteht.
- Die grafische Aufbereitung der Minol-Verbrauchsanalyse gestattet eine schnelle Übersicht.
- Die Minol-Verbrauchsanalyse hilft dabei Energie zu sparen und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

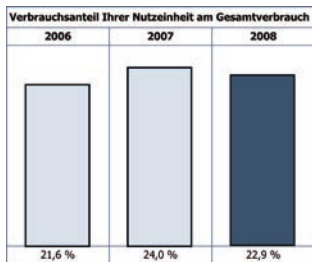
Mehr unter: www.minol.de

Die Minol-Verbrauchsanalyse enthält die ersten allgemeinen Hinweise zum Energie- und Wassersparen. Mehr Spartipps für Eigentümer und Mieter unter www.minol.de.

So transparent wie Ihre Abrechnung

Sofort im Bilde

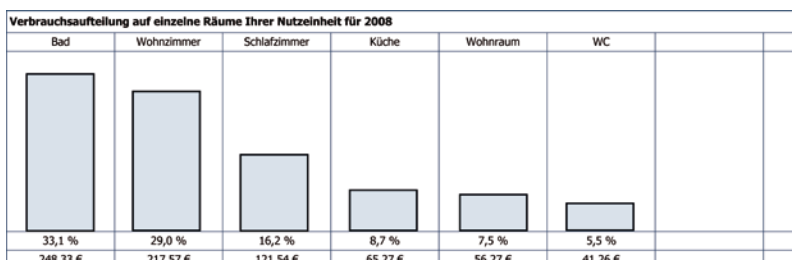
Die einfach gehaltenen Auswertungen zeigen den Bewohnern, ergänzend zur klassischen Minol-Verbrauchsabrechnung, den relativen Verbrauchsanteil und die Kostenentwicklung der letzten drei Jahre.



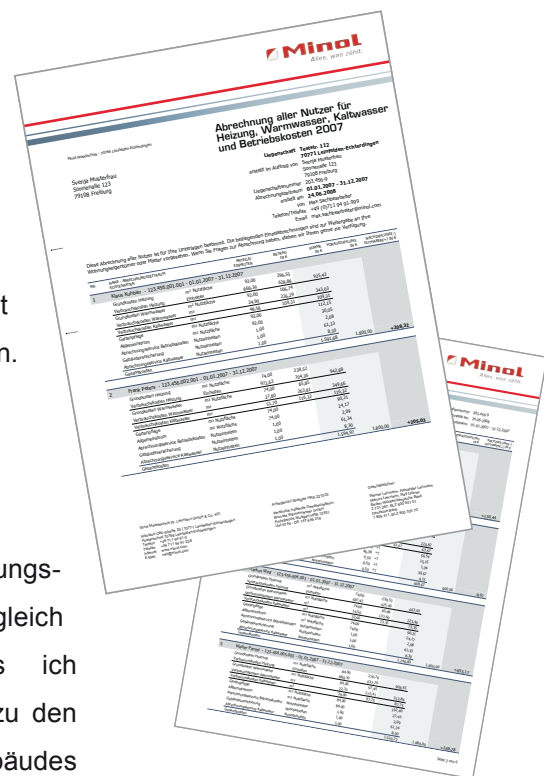
Mit der Darstellung des Verbrauchsanteils der Wohnung am Gesamtverbrauch kann man feststellen, wie das eigene Verbrauchsverhalten einzuschätzen ist. Geht der Trend nach oben, gilt es gegenzusteuern.



Wo stehe ich mit meinem Heizungs- und Wasserverbrauch im Vergleich zu meinen Nachbarn? Muss ich etwas tun? Der Kostenvergleich zu den Durchschnittskosten des Gebäudes schafft Klarheit.



Beim Heizungsverbrauch wird für die letzte Abrechnungsperiode gezeigt, in welchen Räumen der Verbrauch entstanden ist. Heimliche Energiefresser werden so aufgedeckt.



Auf einen Blick

Für Verwalter und Vermieter das Wichtigste

Neben der Minol-Verbrauchsanalyse für jeden aktuellen Bewohner erhalten Verwalter und Vermieter die Ergebnisübersicht aller Wohnungen in einer grafischen Tabelle. Allgemeine Kostentrends sind darin genau so gut erkennbar, wie Sparzwerge und Verbrauchsgiganten.

Kosten der Nutzeinheiten je m ² im Vergleich zum Gebäudedurchschnitt							
Nr.	Name	€ je m ² 2006		€ je m ² 2007		€ je m ² 2008	
	Gebäudedurchschnitt	5,29		4,13		7,35	
1	Max Mustermann	4,96		*S 3,99		6,96	
2	Erika Meier	5,12		4,12		7,47	
3	Fritz Schmidt	*N		*N		7,51	
4	Gertrud Fischer	3,12		4,05		5,40	
5	Hermann Meyer	4,69		4,74		6,01	
6	Elfriede Muster	6,69		4,14		6,25	

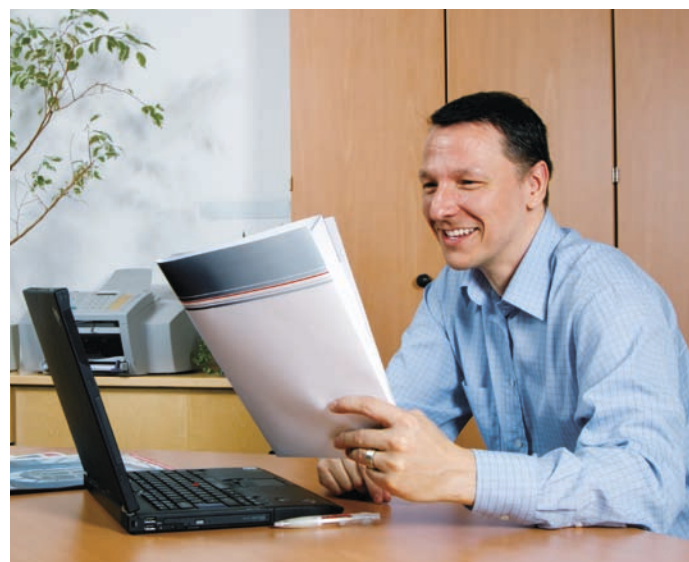
Fragen zur Minol-Verbrauchsanalyse?

- Minol-Kunden hilft der Minol-Abrechnungsbetreuer auch bei Fragen zur Verbrauchsanalyse weiter. Der Verwalter findet die Rufnummer seines persönlichen Ansprechpartners auf der „Verbrauchsanalyse aller Nutzer“.
- Für Wohnungseigentümer und Mieter wurde ergänzend dazu eine Verbrauchsanalyse-Hotline eingerichtet (kostenpflichtig).

Verbrauchsanalyse-Hotline¹⁾

Telefon: **0900 110 110 110**

¹⁾ 0,99 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen.



Minol - Alles, was zählt.

Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon +49 711 94 91 - 0
Telefax +49 711 94 91 - 238
E-Mail info@minol.com
Internet www.minol.de



Die Lizenz unter der alle
Minol Inhalte, Bilder und
Dokumente veröffentlicht
werden.

PK71-10/2009 SAP121689 | Gesetzlicher Stand April 2009. Änderungen vorbehalten.
1) 0,99 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen.
Minol Inhalte, Bilder und Dokumente unterliegen der folgenden Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>
Titelbild: © Martin Green - Fotolia.com